viebricher Tagespos

Biebricher Reuefte Nachrichten.

¥ 116.

0 71

10 35

7 70

-

Tell Bio.

rtel

Mein.

Detbell usfir. 30. Rartte:

b. 10 Wig

blen

fer

Biebricher Tagblatt.

eicheint täglich, auher an Sonne und Seiertisgen.— Bezu gepreis: durch die Botentigen.— Bezu gepreis: durch die Botentigen.— Bezu gepreis: durch die Botentigen.— Bezu gepreis: die einse, Colonelgrundzeile für Bezirk Biedrich 10 8, für auswärts 15 3. Bei Wiedertigen frei ins Haus gedrachten. für 6 Rummern gältig, 12 6.
Wegen postdezug näheres bei jedem Postamt.

Amtliches Organ Sonne und Seiersiegen.— Bezu gepreis: Die einse Colonelgrundzeile für Bezirk Biedrich 10 8, für auswärts 15 3. Bei Wiederhaus frei ins Haus gedrachten.

Amtliches Organ Sonne und Berneite in Biedrich.

Sernsprecher 41.— Redattion und Expedition: Biedrich, Rathausstraße 16

Biebricher Cotal-Anzeiger.

Berniprecher 41. - Redattion und Erpedition: Biebrich, Rathausftraße 16. Donnerstag, ben 18. Mai 1916.

55. Jahrgang.

Die Ariegelage.

3m ersten Mal ift es seit dem Rückzuge der Bieroerbanbler Kasedonien wieder zu einer Kampshandtung an der griecht-er Grenze gefommen. Im Wardargebiet wurde ein fleiner bieder Angriff gegen unsere Stellung abgewiesen. Im Westen n auf beiben Maasusern die Artillerie das große Wort, unter-gdurch rege Fliegeriätigkeit.

Der Mittwoch-Lagesbericht.

B3. (Amtlich.) Geoßes Hauptquartier, 17. Mai.

Beftlicher Arlegsschauptquartier, 18. Mai.

Beftlicher Arlegsschauptquartier, 18. Mai.

Intersprengungen lebhaste Handgranatentämpfe statt.

Auf beiden Maasusern steigerte sich zeitweise die genleitige Jeuertätigkeit zu großer Heftigkeit. Ein griff der Franzosen gegen den Südhang der Höhe (brach in unserem Sperrfeuer zusammen.

Die Jilegertätigkeit war auf beiden Seiten rege. keleufnant Immelmann ichof westlich Doual das nichnte seindliche Jiugzeug herunter. Ein eng-hes Jiugzeug unterlag im Luftkampf bei Journes; Inlassen, zwei englische Offiziere, wurden unver-ndet gesangen.

Defilider Ariegsicauplat.

Baltantriegsicauplat. Eine im Wardar-Gebiet gegen unfere Stellung gehende ichmache Abteilung wurde abgewiefen. Oberfte heeresleitung.

Bona drüffel, 17. Alal. Gestern nachmittag erschienen siche Seestreitträste vor der standrischen Rüste. Deutsche Torkvote und Bewachungssahrzeuge liesen daraufhin aus, mobel ja einem turzen Lictilieriegelecht auf große Entsernungen fam. sie der deutsche Tuggeuge wars während des Geseckes zus in sindidigen Jerstörer Bomben ab und erziefte dadel einem ester im hinteren Kommandoturm des feindlichen Jahrzeugs.

Der öfterreichifch-ungarifche Tagesbericht.

BB. Wien, 17. Alai. Amilich wird verlautbart: Rufflicher und füböftlicher Ariegofchauplat. Unverändert.

BB. Wien, 17. Mal. Amilich wird verlautvat:
Rufflicher und südschilicher Kriegsschauplach.

Unoerendert.

Iinoerendert.

Iinoerendert.

Iinoerendert.

Iinoerendert.

Iinoerendert.

Iinoerendert.

Iinoenendert.

Iinoe

Italienliche Beidwichtigungsversuche.

Tugons, 18. Ottober. Die militärischen Fachleute bes Gentere und des "Secolo" sind nach Krästen bemüht, ihren Lem die bittere Bille des österreichischen Sieges in Gäblirot zu Wiken. Der zeind werde auf dem Hochplateau der "Sieden niemben" und auf den Bergen von Arsiero Widerstand sinden, wiede Citensine berechen misse. Das Zurückneichen der Italiener ide Berteichigungslinten sei "ganz natürlich", da sie dierburch vorteilnatere Stellungen tamen und sich delser verteilnigen können. Der "Secolo" gibt den Moment der Uederraschung zu, indem seinten das des des Versteilnischen Gerfolg, wenn die italienischen der nicht meine österreichischen Ersolg, wenn die italienischen Linten zusäsenowenen wurden, sondern um einen Att italienischer Tattit (1), dem Vergings, das in der Antworderung des beutigen Schladiens und die tapteren italienischen Truppen würden ihm kantworten wieden. — Aldwarten in den geringsten Ersolg das kantworten wieden. — Aldwarten in Dönemars.

venhagen. Bu bem fiegreichen Borftoft ber Defter-ernhagen. Bu bem fiegreichen Borftoft ber Defter-er Subtirol ichreibt "Etstrabladet": Die Italiener haben in Gert erobern, des ihnen Defterreich gratis anbet, um nen bimerliftigen Doldpftoft seines Allflierten zu sichern.

Die "Morning Boft" erfahrt, baß fich Gir findiger Unterfefreiar bes Musmartigen Untes,

megen Arantlichfeit aus bem öffentlichen Dienst zurudzieht. Sein Rachfolger ist Lord hardinge.

h aa g. Eine Liverpooler Bersicherungsgesellichaft beziffert bie bauptlichien Schiffsvertuste im April 1916 auf 118 000 000 Mart im April 1914.

32 Millierden Mart englische Arlegsausgaben.
Die englische Regierung bat ein Beihduch herausgegeben, worin die gesamten Kriegsausgaben die Ende März mit 32 Milliarben Mart angegeben werben, was ein Delizit von 25 Milliarben Mart bebeutet. Die "Dalig Graphie" bemertt bazu: Man fann nicht gut in diesem Tempo sortsabren, Schulben anzuhäusen, Die Steuern genügen nicht, das Land muß sich auf Schwereres vorbereiten.

Endgültige Unnahme der Wehrpflicht.
WB. Condon, 16. Mai. Das Unterhaus hat die d Lefung des Behrpflichtgesehes mit 250 gegen 35 Stimmen a

Lesung des Behrpstichtgelehes mit 250 gegen 35 Setimmen angenommen.

Dieses Ergebnis war nach den bisherigen Berhandlungen
vorauszusehen, ändert im übrigen nichts darin, daß man in England seidelt wenig Hoffnungen auf große Wirtungen des Geseises
legt. Das neue Behrpstichtgeleg fritt für die Berheirateten vier
Bochen nach Annahme des Seseiges, sür die Unverheirateten am
27. Mal in Arach, sosen sich die die bestimmte Angabi
Freiwillige gemelder haben. Die Dienspilicht erstrect sich vom
18. dis 42. Jahr, andere Ausschließungsgründe als anerkannte Unabsommlichteit oder Untauglichteit gesten nicht mehr. Irland
bieibt ausgeschlossen. — Uedrigens kam es turz vor Annahme des
Geseises noch zu einer charatterssichen Syene. Man sprach über
ber Berhoftung von 17 dereits zwangsweise nach Frankrüch geichickten jungen Goldaten, die aus Gewissensbenten den Dienst
verweigerten. Justizminister George Cave ließ durchblicken, daß
biese Leute erschossen werden tonnten. Der Arbeiterführer Enousden sprang nach den Worten Caves auf und fragte in erregtem
Cone: Berden die jungen Leute erschossen werden der nicht? Die
Minister Long und Cave schwiegen. Es war ein Sillichweigen,
das einer Beschung gleichfam. Sierauf ries Innawden mit drohender Etimme: Laßt nur den ersten Schuß losgehen.

Kleine Mittellungen.

Berlin. In turtiiche Dienste tritt der frühere langjährige nationalitberale Reichstagsabgeordnete Reichsgerichterat Dr. Heinzig in Leipzig. Dieser in großem Rufe stebende Jurist wird als Unterstaatsseferetär in das fürktische Finanzministerium eintreten.

BB. London, 16. Rai. Bie des Reutersche Bureau ersährt, verhandeln die britische und griechliche Regierung über den Transport der serbighen Truppen nach Maschonien. Eine Bertegung griechlichen Gebeites werde nicht itatfinden.

Christian i.a. König Beter von Serbien ist auf dem Wege nach Betersburg in Bergen angekommen.

Italien ein Jahr im Kriege.

In der Sihung des Gemeinderates von Rom am Montag abend gedochte der Bürgermeister in einer Rede des Jahrestages des Eintritts Jatiens in den Arieg und führte aus, die Brode, die Italien auferlegt worden sei, stelle sich unzweiselhaft als bedeutend schwieriger, härter und schwerzlicher heraus als viele es sich vorgestellt hätten. Der Arieg habe viele Tränen und noch mehr Blut getosteut und werde davon noch mehr verlangen, indem er sich über alle hoffnung und Boraussicht hinaus in die Länge giehe. Dies werde aber die Juversicht und die Hartage Schwerzen und Entbehrungen mit stoischer Ruhe.

und das Bolt ertrage Schmerzen und Entbehrungen mit stoischer Ruhe.

Der Hedentrieg der Beigier.

Ein Berner Bürger, der mit seiner Unterschrift für die Wahrbeit seiner Mitteilungen einsteht, schreibt dem "Berner Tagblatt". Anlähilch eines Transports turbedürftiger Franzosen und Belgier hade ich von einem belgischen Goldaten auf dem Bahnstelg in Bern solgende interessante Neufsten eine Faderitation von Wassen und Wassen einem belgischen Goldaten auf dem Bahnstelg in Bern solgende interessante Neufsten eine Faderitation von Wassen und Wassen in betriebe der Verberitete Heinschellen Iruppen in Ortschaften einzogen, wurde aus allen Haufen auf sie geseuert. Die Deutschen mahregelten sieressals der Verschaften.

Diese Aussage ist also von einem belgischen Goldaten gemacht worden, um den Mut und die Teilnahme der gesamten Bevöllerung Beigiens am Kriege zu bezeugen. Auch abgelehen von der unschnibigen bestäschen Westellenen, ist das Wärchen von der unschnibigen bestäschen Bevöllerung lange gerichtet. Ihre Unschuld bestand lediglich darin, daß sie von oben herab irregeleitet und zu dem Bandentrieg ermutigt wurde.

Bandenfrieg ermutigt wurde.

Eine Friedensmahnung.

Eine Jriedensmahnung.

BB na. R a p e n h a g e n, 17. Mai. Projessor Georg Brandes richtet in der "Bolitisten" an die kriegiührenden Machte eine Friedensmahnung, in der er u. a. aussührt:

Jede der kämpsenden Großmakhe dehauptet, daß der Arieg, den sie führt, eine Kotwehr se. Alle imd sie überfallen, alle fämpsen sie für die ist Mooden Rotwehr, wie alle Lügen Rottügen sind. Benn also keine Kacht den Arieg swelte, warum schließen sie nicht Frieder Racht sen Arieg swelte, warum schließen sie nicht Frieder Racht seinen Krieg swelte, warum schließen sie nicht Frieder Racht sein den Krieg swelte, warum schließen sie nicht Frieder Racht den Arieg swelte, warum schließen sie nicht Frieder Racht den Kriegen auszustsich sie der Friede kenn is zu sein. In den neutralen Ländern sühlt sich der Frieden keinung hält es entweder mit der einen oder der anderen der fireitenden Barteien und vergist darüber, ihr Gewicht sür den Frieden in die Waglichale zu wersen. Umter den neutralen Rachten gibt es eine, die eine größere Bedeutung den als alse alle anderen zusammengenommen. Ziehen es die Bereinigten Staaten in Amerika von, am Krage Geld zu werdenen, oder ihren Staaten in Amerika von, am Krage Geld zu werdenen, oder ihren Staaten in Amerika von, am Krage Geld zu werdenen, oder ihren Staaten in Amerika von, am Krage Geld zu werdenen, oder ihren wind des gefunde Berindist Wenstellung von ihrer eleben, ist, daß die weiße Rachtellung von ihrer eleben, ist, daß die meiße Rachtellung von ihrer lieberlegendeit bei den Ihmarzen, dreumen und gelben Wenschen vernichtet. Sie dat ihre Hilgeber abei den Ansichen des ihre Ausgabe dahn aus, Orbitzerung und dodurch die Begeisterung eutzustaden. Sie follte bederften, daß der dernichtende daßt ihre Ausgabe dahn aus, Orbitzerung und dodurch die Begeisterung eutzustaden. Sie follte bederften, daß der er

Die unzeitgemäßen Friedenswünsche. . 18. Mat. Die linfostehenden frangosischen Kammer-iden, nach den Betrachtungen Parifer Organe, nament-

lich des "Journal du Bepple" zu urteilen, die schroffe Abweisung aller Friedensvermittlungen seitens der Bierverdandsmächte für befremdend. Der "Temps" ertfärt die in Deurschlands Rachdarschaften laut gewordenen Friedenswünsche unzeigeriäß, bedauert insbesondere, daß Holland die Ententewinte antässisch der "Tubantla" folles völlig undrachtet gelassen und die Weit Friedenstundgebungen geduldet habe. — Herves "Bietoite" befürchtet, daß in Salonist nicht genug Truppen und Material vereinigt seine. Sarrall habe auf russischen und britischen Zuzug gerechnet.

rail habe auf russischen und britischen Zuzug gerechnet.

Freimütige russische Kritik.

Bis na. Kopen hagen, 17. Wai. Das Hetersburger Blatt "Aclotel", welches früher von dem Ministerium des Innern als Sprechrohr benugt wurde, in tehter Zeit aber sich mehr zum baldamischen Organ des Ministeriums des Teuhern entwicklete und dennach sich östers eine treimütige Kritik der Asgierungsmaßnahmen erlaubt, schreibt in einem Leitartitel wörtlich: Wir erinnern uns mit Scham an die hochtradende Behauptung umsere salichen Varioten vom nachen Inngeriode Deutschlands und von unerschöpslichen Lebensmittelvorräten Russands. Inndert Jahre können wir den Arieg sühren, ohne ihn recht zu spuren! riesen unsere Varioten, und sie warfen Jedem Alenmun vor, der zu Sparfanteit und Berechnung mahnne. Die Regierung wandelte ebenfalls in himmlichen Sphären und unterfüglige dadurch noch das ausschweierinde Leben im Inntertande. Taber begann die Regierung zu spät die Organisation der Lebensmittel und beging dabet untschlige Fehler, da sie der Erechen till den Residen von ihr stehenden Ausgade vollig entruckt war.

es ermogliche, auch ohne Getreibzufuhr von außerhald auszutommen.

Und nun schildert Menichtstow die gesamte Kriegoorganisation,
die in Deutschland im Berlauf des Kriegos geschaften worden ist:
die wissenlich und technische Modimachung, die Stiessliche
minnung aus der Lust, den Ersaß der Austermittel, die Uederminnung aus der Lust, den Ersaß der Austermittel, die Uederminnung der Arbeitermangels, die Ausnungung der Abfälle, furz die vollsschafte Seit, das Austand einen Ersäßen die in die läberhaupt der deutschen Boltswirtschaft von aussändlicher Jusuhn.
Die Aussührungen Menschilden find aus einen Ton stiller Bewunderung des deutschen Organisationstalents gestimmt, dabei weist er aber die Berdächtigung. Deutschland habe sich auf den Krieg vorbereitet, entschieden urtiust, er sogt, Deutschland seit genau die unsertig des Kriegausdruch gewesen, wie Kusland, treilich mit dem Unterschiede, "daß seine Unsertsigeit eine Iteine, die Ausstands dagegen eine große gewesen sei."

Man braucht die Bedeutung dieser Aussührungen nicht zu überlächigen, immerbin zeigen sie, daß man in Aussänd ielt schon die Bahrbeit sogen fann, wahrend noch vor wenigen Monaten eine soche Ertimme unterdrückt werden wöre — erst recht von der "Nowose Verenge". Unteren anderen Keinden ader wird bier eine Behre erteilt, die ihren Eindruck nicht verschlen mird, wenn auch zunächst natürlich die Jeitungen von ihr teine Notis genommen haben.

Deutscher Reichstag.

Dentscher Reichstag.

Sigung vom 17. Mai.

Auf der Lagesordnung sieht die zweite Lesung des Etats, Ctat des Reichsichapamtes. Der Ctat wird ohne Dedatte genehmigt und eine Resolution der Rommission auf angemessene Unterstügung der Abteilung Bäderfürsorge des Koten Kreuzes angenommen. Kür die Boldendung und dem Ausdau des Haufenommen. Kur die Koldendung und dem Ausdauße mit dem Keichsenischaft des Meichsenischafts der Keichsenischaft der Keichsenischaft der gener Seiserford namens der Kommission eines angemessen Fensionsfonds erweisehrt und die Kedellussen der Kommission der Keichsenischung der Keichsenischung der Keichseisenbahnamt wird ebenfalls genehmigt.

Beim Etat der Berwaltung der Reichseisenbahnamt wird ebenfalls genehmigt.

Beim Etat der Berwaltung der Reichseisenbahnam würsche den Lagen siehe Seisen Ctat der Berwaltung kann über der Verteberertscheuerung im Oberellaß und der Keichseisenbahnam würschen Taßzwang vor, unter dem Kange über den überrriedenen Taßzwang vor, unter dem Kange über der Bertehrsegeling in Oberellaß und der Keichseisen Benübligten Tenerungszulagen sein nicht genügend.

Minister n. Breiten bach: Die Frage der Bertehrsegeling in Reichseisendahnen wird genzbnügt. Die Kange in mid gehaltszulagen den Beamten und Arbeitern der Vehn und Gehaltszulagen den Beamten und Arbeitern des Bedenschaltung zu erleichtern.

Der Etat der Reichseisenbahnen wird genzbnügt. — Beim Etat Reichseisen den Albeitern des Kechnen des Reichseisenschaften der Keichseisen der Leitungen der Feldposit und emptieht die Kesolution der Kommission aus Erhöhung der Bezige der nicht etatsnäßig angestellten Bott und Etegraphenassitienten und der Gehaltspulag angestellten Bott und E

gürungen der Gehätinnen bei den Bokämtern 3. Staife, sowie auf Entsternung aller Strafvermerte in dem Personalaten.

Staatssekteide Krätte erwähnt, daß von 220000 Beamten in Istaatssekteide Krätte erwähnt, daß von 220000 Beamten in 7000 im Jeffe steden und daß diese durch Ausbelser ersest werden mußen. Es sollte genügen, daß nach 5 Jahren tadellose Jüdrung auf die alten Etrasen nicht mehr zurückgegriffen werden dart. Damit sind die alten Etrasen nicht mehr zurückgegriffen werden dart. Damit sind die alten Etrasen ausgebeliert werden. Jur die Jutualit sollte die Beseitugung der Grasevenerte aus den Personalaten ersolgen, wenn auch nicht zur Zeit.

Abg. Taubadel (Goz.) hält die Bezazimg der Briefträgerinnen sur nicht genügend. Auch die Bezazim der Briefträgerinnen sie nicht genügend. Auch die Bezazim der Briefträgerinnen sie Passischlang der Briefträgerinnen für nicht genügend. Auch die Bezazim der Boltperichten ausgeglichen werden. Für manche Arbeiten im Boltbeitriebe könnten Kriegoseksfädigte beschäftigt werden.

Abg. 3 ubrich Ober-Barnim (F. Isp.) sindet ebenfalls Worte des Lades sie die Feldpositeamten und die im Felde stedenden Leiegraphenbeamten und Arbeiter und dit eine entsprechende Entschädigtung sier durchaus angederacht.

Darauf wird die Beiterberatung auf Donnerstag 2 Uhr verlagt.

Cages:Rundichan.

Neber die handhabung der Zenjur verbandelte der Sauptans ichuß des Reichstages weiter. Befonders iprach man über der Betitite nerecht, das durch die Zenjur verlegt iem soll, weit die Trud eremplare der Beititen des Broiesfors Dr. Schäter in der U-Boots Frage beishlagnabun, wie euch teitweise die eintressenden Unterschriften beschlagnabunt worden leten. Die Beichwerdepetition über die Eingelegendeit wurde dem Reichstangler zur Berückschtigung überweisen. Der Sauptansichuß erledigte darauf noch den Kolonialetat.

Aronpring Rupprecht von Banern, ber fiegreiche Seerführ Beltfriege, vollendet beute Donnerotag, ben 18. Mai, fein

Lebensjahr. Nach verschiedenen Mitteilungen aus englischen und ameri fanischen Blättern bat die deutliche Regterung sich nunmehr bereisertlärt. 15 000 Tonnen Farbitoffe an die Bereinigten Staaten ab zugeden. Bedingung ist, daß die Farben in Amerika verbrauch und bisch nach Englend ausgegibet werden. Bischer weren nur ganz fleine Mengen von Deutschland für den Gebrauch der amtlichen Druderei in Blätington ireigegeben worden. Das "Fünancial Chronicle" schäpt den Rert der 15 000 Tonnen auf über 12 Millionen Pollar.

lionen Dollar.

Eine Erflärung des Reichsichaftetetärs über die JinanzministerRonserung.

288 na. Berlin, 17. Mai. Im Steueraussichus des Reichstags gab zu Beginn der beztigen Eigung Staatssetretär Dr. Beliferich nachstehende Erflärung ab: Gestern und vorgestern daben Berhandlungen mit den Jinanzministern der Inndesslaaten über die schwebenden Etzvervorsagen staataesimden. Die Ergebnisse der Beratungen lassen erhossen, das die bisher noch ungestarten Fragen zu einer Völung gesührt werden können. Angesichts des engen Julannmenhanges der verschiedenen Etzvervorlagen erscheint es, devor der Etzveraussichus seine Beratungen hinschtlich der verschiedenen Kunste, die die Hoffungen hinschtlich der verschiedenen Kunste, die mit dem Gesen über die Kriegsstruer in Julannmenhang sieden, erfüllen. Der Hauptaussichus der Reichstags vord wergen eine zweite Lesung des Kriegsstruerschus, auf Verschlag des Vorsigenden hat sich darauf der Etzwervorlugen.

Messen Verschlassen vormittag vertagt. Tagesordnung: Edmitlich Steuervorlugen.

Die bulgariften Gafte.

Roblen A. Die bulgartichen Abgeordneten trajen von Röln um 11 Uhr bler ein. Sie machten eine Rundlahrt durch einem Teil der Abeinanlogen jum Kaifer Wildelm-Denfrual um Leutichen Ec, durch die Altstadt, über den Kaifer Michem-Ning, am Eidoß und Oberprästdum vorbei jum Roein. Dort bestiegen lie den Gonder-dampfer, Zohengrin der Köln-Düsleldvefer Dampflichtlahrtsgesell, ich einer Ausgaber der Belangen auch die bulgartiche trug und um 12 Uhr von dier absuhr, um die Gäste nach Mainz zu deringen.

bringen.
Main 3, 17. Mai. Die Bulgaren tamen um 615, Uhr nach einer stöden Rheinsahrt auf dem Dampfer "Lobengrin" hier an Ein amtlicher Empfang sand nicht statt, aber eine gaddreiche Boltomenge brachte den bulgarlichen Galten Hulbigungen entgegen. Gie subren in Bagen über die Keinbrührte nach Kallel und dann mit der Eisenbahr nach Frankfurt.
Frankfurt. Die bulgarlichen Abgeordneten sind am Mittwoch abend mit dem sahrplanmäßigen 13 Jug. um 7.56 Uhr woch abend mit dem sahrplanmäßigen 13 Jug. um 7.56 Uhr we

Lotalberichte u. Raffanische Rachrichten.

Biebrich, ben 18. Digi 1916.

Das Eiferne Rreng erhielten:

Besteiter Ludwig Bappler bei der 7. Romp. Des Jufilier-Regimmento Ar. 80. Gefreiter Conrad Gie f. Wertmeister bei der Firma Ogder-hoff u. Gobne, jur Zeit im Lagarett Leinen bei Beibelverg.

Serr Sauptmann Tritichter (Schwiegerichn des Serren Sjermann Ottmann bier), Divilione Mojutant der 2. Wartt. Land-webr Divilien, bat das Eilerne Rreng erfter Rlaffe erhalten.

Sern Hamm der. Divisione Abjutant der 2. Bärtt. Landswehr Ivision, das des Eisterne Kreuz er st. er Klasse erhalten.

Lautes Bioden der Kälber und grofes Brüslen der Ründer, das gestern und vorgestern in der Rühe des Anthauses dei der Stadten und vorgestern in der Rühe des Anthauses dei der Stadtung erforte, verfenzte die Gemäter der Biedricher Einwodnerstädt in die Irvedige Erwartung, das nun alle Aleichnut dehoden ici. Wir sind keider genöngt, in diesen Höhrtich von Bied dier eines größeren Bezirt, vor allen Dingen den Londfreis Wieder sind geworden ist. Der garteit, den Piedrich von diese Kiede für einen größeren Bezirt, vor allen Dingen den Londfreis Wiede für einen größeren Bezirt, vor allen Dingen den Londfreis Wiede hat, siech ausger auf tinanziellem und wirzichaftlichem Gedernur derin, daß das die Etadt Riederich einschaftlichem Gedernur derin, daß das die Etadt Riederich einfallende Ließ nicht ersten unschen kannen und krantstund und infolgedesten Arbaultungen und aus den in den Zeitungen bestamtgegedenen Arbauldungen und aus den in den Zeitungen bestamtgegedernen Arbauldungen und aus der sieder Arbeiterung mit fleich für die nächten Konate nicht zu rechnen. Das Bied muß soweit zurückgehalten werden, daß die fleichveriagung für den Winner wieder eine fratere Berforgung der Bewölferung mit fleich für die nächten Monate nicht zu rechnen. Das Bied muß soweit zurückgehalten werden, daß die Hellchveriagung für den Winner wieder eine regesinäßige wird, es gilt alle nach une auch Winner wieder eine Registate in Arbauchten, mit einem 1. Biund frisches Riefich pro Kapf der Bewölferung mitsten wir also für die nächten Monate in Biedrich zu der sollen den der erholerviertes Fleich zur mit der den der Registrat n. a. and Muste mit die ein der Bieder Monate in Biedrich dem Berbrauch übergeben mirk als die Freise der nicht der Bach einem beitigen beit den Keiten der Kapflen der Bach ein der Bach eine Bereit wird. Der Bechaften — Die steichgerteilung, wie sie beierents gehanden wird, is wir den der Registrat pach und

Steilsdousgabe Borbestellungen des durch die ziengenarte vestummten Macutums von den detr. Meigern nicht derücksichtigt werden dürfen.

* Dem Zdjahrigen Elektromonteur Heinrich Dorn busch in Fitma Ralle a. Co. A. G. der, wurde am 16. de, vom Grosspriege von Hessen die Kertung sine daille und eine Urtunde verlieden. Dornbusch retteie am 21. Januar de, Is, eine ältere Dame im Mainzer Winterhofen unter äußerst schwierigen Umständen vom Tode des Ertrestens, unter Einschung des eigenem Lebens. — Wie seinerzeit bekannt gegeben, verler die betresseite Dame in wenigen Tagen Gatte und Sohn im Jede und die Tochter durch Verantheit und war inisseselsseiten in einem Anfall von Schwermut von der Brück des Mainzer Winterhofens in den Rhein gesprungen.

**Vine Warnung für Keisende. Wie man östers

jährisch Ein graphischer Scherz. Man nehme ... Also man nehme ein Bergrößerungsglas, ein weuig guten Willen und einen Eine-Wart-Dariehnstassienichein und betrachte mit den beiden ersten den auf der Küdseitet des Kalsenscheins in leiner Mitte besindlichen grüngedruckten Reichsobler, nachdem man den Schein fo gedreht dat, daß der Abler auf dem Ropf steht. Man wird neben dem Kopf des Ablers in den beiden offenen Siellen lints das liedige Antily unseres Spenses, des herrn Edward Gren, und rechts die sogengefaltenen Jüge unseres Aufenfreundes Poincare erkennen.

fennen.

fe. Wierboden. Eine in der vergangenen Boche seitens der Boltzeitesbirde vorgenonnnene Mesision der Läden und Lagerräume der einstlägigen Lebenomittellgeichafte des erneben, daß Baren underecktigter Weise nicht zurückgehalten werden.

— Das Kreistomitee vom Noten Kreuz teilt mit, daß dos discherige Keinergednis der beiden Opfertoge die ausgerordentlich erfreuliche Hohe vom 135 000 Mart erreicht hat. Die Haussammtungen sind noch immer nicht ganz abgeschlossen.

me In einer der leinen Rächte wurden ans einem Naufe an der Boltschnitzt sie wei dert ausgeriellte aus meisem Eteingut gefertigte, ca. 60 em dole knauren gestoblen, narte Andbieln darstellend. Mitteilungen über den Dieb oder den Berbield der Figuren werden bei der Kriminalpolizei erbeten.

Citollie. Die erste der drei Wein-Bersteigerungen der Kall.
Breuft, Domäne fand em Diensteg dier katt. Gesamterlös Bestofft. Farkwerte norm Meisten der kante Gesamterlös

M. 65 520.
666ht. Jarbwerfe vorm. Meister, Lucius u. Brüning. Nach dem Geschältsbericht wurde im verstollenen Jahr die mengelnde Beldiaftigung der Aarbstoff-Bereibe zum Teil durch Insosspruchnehme anderer Betriebe ausgeglichen. Der Absay im pharmagenischen Produtten und in Seras war befriedigend. Insosspe der Greigerung der Preise aller Rechtsteffe und der Erhöhung der Lähne

fc. Limburg. Domprobit Gander, 3. 3t. Divisionson. ber 53. Refervedivition, erhielt bas Ciferne Rreug erfter

Allerles aus der Umgegend.

Mainz. In Anbeiracht der Anappheit an inländischen Statischer Schachermaliung eine Anaphl irisch geschlacherer individualischer Schweine durch die Zentral-Einlaufsgeschlichet werden. Die Tiere wurden am Mittwoch an digen Schweinemerziger verreilt. Der Abgabepreis der Sodie Angeger kelt sied und 2,65 Mart fur das Pland odne Spekochne jedwede Beigade von Freitein (Cingeweibe u. derzi. Aleinvertaufspreis für diese erittallige Auslandsware i Schlächung (tein Gestriersleigt) ist auf I Mart das Plund i bart worden. Durch die Verteilung aus santliche Schweiner ist der Bewölferung Gelegendeit gegeben, während der nicht der Bevolferung Gelegendeit gegeben, während der der 2 dies Abertaufstage überall fleisch und Kingt zu erhalte durch auch die Ansammlungen vor einzelnen Geschützen werden.

Buternerige auch wirften rommt. Dem Sultergamter in er ein Biet gelegt.

Werms. Der lösschrige Triebe. 3/c). Slägner von bier dat in selbsimörderischer Absieht, nachdem er sich anscheinend vorder Reiter in die Bruft gestoßen hatte, in den Abein gesudrt nad ertrunten. Sehne Leiche ist noch nicht gesändet.

Bad Nauheim. Baurrat Bruns v. Brehmer murde vom ihrtyge zum Badedirestor und Korstand des Tiesbaumtes kannen bergag zum Badedirestor und Korstand des Tiesbaumtes eines einem Loen eine Direktor irit sein Amt, das er is sein geraumer Zeit kommissarlich verwaltese, au. 1. Juni an.

Die ersten Krichen. Reichtich zwei Bochen früher als se sind in diedem Johen dirichen geschichtigt zu Krief gesonmen. Bei zo genderig an der Bergitraße ist in geschützten sonigen Lagni Keise der Krichen koweit vorgeschritten, daß noch im Laufe de Beiche mit der Ernte der Früchte begonnen werden kann.

Dermifchtes.

Silternes Chejubildum des Generals v. Galiwig. In de rühmte deutsche Secriabrer General v. Galiwig feierte gesten il. Mai) in Röhnborf det Bonn das Teit der "Ett been en noch eit" an der Sette seiner Gattin, einer gek Englerth aus Eltville a Rh. Die Schwiegermater de großen Strategen ledt noch heute in Chville. Den beridtungen leiten der den gewiß aus Intaß seines schwieren Kannlienteles as allen Teilen Deutschlands und des verdündern Kuslandes die der Werten Glick und Segenswünsche in reichster Tülle ungegenter aber alle minischen, daß Gott der Verr uns den großen Vertüged noch recht wiede Jahre gefund und traffig erhalte, mi jest an ihren der vere von Sieg zu Sieg zu sühren.

50 Prez. "Mitverdienst". Der Deigroßbändler Alfred den Ludnigskafen a. Ab, wurde vom Schöfengericht in Ludnigska-megen Breistreiberei zu einer Geldstrafe vom 1000 Mari eder b Lagen Geständende verurteilt, gleichzeitig wurde die Beichtugska-der Octobische des Bezurteilten verfügt. Der Anneauweil zu 600 Mari Geldstrafe Leantragt; das Gericht gling über deien die frag wegen der unscherischen Ausbeutung durch den Lingestagni-er hatte sich einen "Mitwerdienst" von 50 Proz. berausgerechten welentlich binans.

Berlin, 17. Mai. In der beutigen Beiprechung über bie So ung Groß Berlins murde unter dem Sorfig des Minifert bie

gabe

Jinsto ber

imeineile eite. Dier Erbie ich an bindich ten i Menge riegen im Erratio Jür 20 Milli mird berich mird berich im Gelde n 1 Mai dur

Das Ende f meiblich n Geschi t Frence ftrevier Etebensch Firster

Course

Schebung einer Reibe von Mistanden in der Nativerlorgung erörtert. Im Mittelpuntt standen die brenigen der Butter und Fleischwerforgung. Der Minister anderem darauf hin, daß die Auterfarre und die fleischbeit zu gestalten leien, je nach dem verhandenen Butterschworeat. Es sei umeriählich, den Berkauf von Butter derartig zu regeln, daß die Käufer ibren Bedarf in besehen desen, in welchen se ständig ohne Schwierigleiten den fonnen. Rach dem Ergebnis der Besprechungen nachsten Tage mit der Einführung der Fleischarte in inden Groß Berlins gerechnet werden. Uedereinstimmer die Notwendigkeit anersannt, in der nächsten Zeit den auch auf das Auchgerste einzuschänden, um die Fleischweisigung für den Herbest und Winter sicherzustellen.

Berlin, 17. Mai. Wie wir hören, beabsishtigt der Ber

Berlin, 17. Mai. Wie wir hören, beabsichtigt der Ber-trat jur Borbereitung für die bevorftehende Ausgabe a.ten jamtliche Berliner Einwohner aufzusordern, sich en Megger, von dem sie Fleisch beziehen wollen, in die engartragen. Der angemeldere kunde ist an den dem er eingetrogen ist, vorläufig wahrscheinlich für

einderitsspeisekate. Unter dem Soriig des Präsidenten einem sich eind 40 Bertreter des Gastwirtsgewebes im vor des Innern zu Bertin versammelt, um über die geplanten und der Speisekate zu bereiten. Die non der Regierung den Bestredung in der Berodoben bestredungen, eine Bereinsahmig in der Berodoben bestredungen, eine Bereinsahmig in der Berodoben aus allen Bendesteilen allgemeine Zustimmung. Man in allen Puntten über die Einstähmung einer vereinsahmassiche im dem bereites besannten Einne, Es ist anglabe ihren in allernächster Zeit eine entsprechende Bundesbung erlassen werden wird.

Diennbohn um.) leicht herausbringen.

der Charlottenburger Gulaschfanonen. Um Dienstag Charlottendung die stadtischen sahrbaren Boltstücken
manen Gulaschfanonen. — zum ersten Male in Taissteit

botte sich in der Stadt herumgesprochen, daß es Erd
einesteisch und ktartossein sür den Breit von 30 Kennigs

e. Die "Kannonen" es waren ihrer zwei, enthietten je

Erbien. Bald sanden sich einen viertausend Menschen

s an dem schmachbarten Essen von Gebsen und Schweine
tan wellten. So kam es, daß die sabrduren Küchen

kenge gestürmt wurden. Die Kolge war, daß die Wagen

ten wurden und daß der Betrieb eingesteilt werden nuch

ert war und daß der Betrieb eingesteilt werden nuch

ert Schuld an dem Kinsteln in Szene gesest wurde. In

war man sich im voraus darüber fior, daß de later
ert unturrecksenden Mitteln in Szene gesest wurde. In

war man sich im voraus darüber fior, daß de be
ert Einklübrung der Gulaschfanonen ab; man ist in Schö
kenwärtig dabet, mehrere Bolfstücken in verschiedenen

m errichten.

Jur 20 Millionen Mart Münchener Bier ins Jeid. Ams Münwied berichtet: Micht weniger als für 20 Millionen Mart
niede Bier ist feit Beginn der Berforgung der deutschen Trupmit Aelbe mit Bier von der Minchener Brau-Andustrie bis
1. Mai durch die Speeresverwaltung bezogen worden. Die
1. Mai durch die Speeresverwaltung bezogen worden. Die
1. Millionen diglich 2500—2800 Sektoliter. Diese Mengen
ben nittets Extrazugas von München nach den verschiedenen
geschanzplagen ausgeführt.

Soda für die Walchmittelindulleie. Da auch an Soda eine ge witte Knappheit berricht, toll in Jahunit eine geregelte Berteilung auf die Berbraucher durch eine Jentralltelle für Sodaverteilung dirchgeschieft werden. Ber der zeintralltelle für Sodaverteilung dirchgeschieftergruppen Durch Berteilung eine die Neithenbergruppen Durch Berteilung auf die einzelaum Berteilebe machen. In threm eigenen Jutecelle wird die der Berteilung auf die einzelaum Berteilebe machen. In threm eigenen Jutecelle wird die Bedarf in Soda baben, gut daren tun, ihre Abreife möglichlit umpekend der Sodaftelle den Kriegonussichnlies für pflanzliche und tierliche Orle und Jette, Berlin Abs. , fluter den Linden 68 a. anjuzigen, damit diese die erforderlägen Erhebungen über den Bedarf an Soda in die Weige leiten Lann.

Buntes Miterlet.

Nus Baben. Das Ministerium des Jameen hat die alsbaldige Einsigkrung der Eierkart, in Baden bestalleisen, ziuf den Aopf der Besölferung fommen in der Bodie dei Eier. Der hausierweise Handel mit Eiern, ckenio nut Burter ist verboten.

Derurteilung eines Jürforgezöglings. Das Raffeler Schwuricht verurteilte ben Jürforgezögling Bannenberg, ber nachts in Billhelmsböher Allee eine Strafenbahulchaffnerin überfiel und bie Gelbtalche zu entreihen versuchte, wegen Strafenraubes 2 ein Biertel Jahren Zuchthaus. Der Mittater Thone erhielt Jahr Gesongnie.

1.5 Jahr Gefangnis.

Eine zwölfichtige Scibitmorderin. In Charlottenburg ist die 12 Jahre alte Schülerin Elisabeth Reig in den Tod gegangen. Das kind war nach dem Tode der Mutter zu den Erofeltern gegeben worden und follte seiz zum Bater zurückgebracht werden. Damit war das kind, wie aus einem hinterlassenen Jetzel gervorgeht, nicht einverstanden. Ists die Größeltern gestern dende von einem Spaziergang beimschrten, lag das Kind tot in der Küche. Es hatte sich nicht Gas vergiftet.

Berlin. Als Murder der felten der gestern der Verlage.

Bertin. Als Morder der Abitwe Cero in der Bafferthoritraße, de der 17fabrige Jurforgezögling Kart von Mopolbet und fein der Bruder Billn ermittett. Beide find geständig, die Witme Sommig den 30. April, vormittage, in ihrer Wohnung ermorund beraubt zu haben.

Berlin. In Gorch Besten bei Königswulferhausen brach nacht in dem Wohnhause des Bestigers Ließ Teuer aus. Als Kley sein unter dem Oorhoden ichtslichde zehnschrieß Tochter zu retten ver stacht, wurde sim der Beg durch Flammen und Nauch versperrt Ries, seihrt sowie seine Lachter sind verdrannt.

Riei, seibst sowie seine Tachter sind verbraumt.

Ceipzig. Ein Inhaber mehrerer Delikatessengschafte in Leipzig. Der wegen der Urt seiner Gelehältstührung im Inadet mit Bebermitteln bereits mehrtach mit den Behörden in Konslitt geraten ist, ist wegen Berdachts eines Berbrechens verhaltet worden. Aus Schleswig-holstein. Die in den letzten Monaten herrschende Wuterfranzpheit ist verdoden. Eine ganze Reihe von Gemeinden macht bekannt, daß die auf den Ropf und die Wochendellende Menge Butter von 125 auf 200 Gramm, in einzelnen Gemeinden sogar auf 250 Gramm erhöht worden ist.

Budapest. Nach einer Blattermeidung erklätze ein Feldwebel, dem die Khotographie des Röchbers Kist gezeigt wurde, daß dieser unter dem Annen Eustan in einer Kaaber Wagenlabert beschätzig gewesen sie. Die Fadritterung hat mitgeteilt, deß sich Eutati nicht nach Roade, sondern, nach Roader wegeben dat. Weitere Anchorschungen wurden angeliellt.

In Aften (Ohio) trug sich ein ichrecklichen Unstätzt und

3n Ufron (Ohio) trug fich ein ichredliches Unglud 3u. 12 Leichen murben ber

Reueftes aus den Bishblättern. Aatv. "Ich freue mich, daß es jest Mildstarten gibt." "So, warum denn?" "Die hebe ich mir auf, dis eine Buttertarte braus wird." — Erfaß. Gaft: "Die Lebewürfte find aber beut schon felt; gar teine Spur von Waffer ift dein. "Birt: "Oa, wiffen E, ich bab hatte weng a Zemet grackgi." — Die junge Frau. "Meine Frau hat immer fo Anglt vor den fleischlofen Tagen." Ann, to ichilmun find die doch nicht." "Allerdinge, aber ite fann nur Schnigel braten." (Reggend. Bl.)

Heuefte Hadrichten.

Mus den heutigen Berliner Morgenblättern.

Privaticlegramme.

Der Kompromis in der Steuervorlage.

Berlin, 18: Mal. Sämtliche Blätter berichten nach der "Germania", das die Berhandlungen im Bundeorate mit den Filmannyministern der Einzelfvanten über die Eteuervorschläge zu einer Bersten der Benehandlungen im Bundeorate mit den Filmannyministern der Einzelfvanten über die Eteuervorschläge zu einer Bersten nach dem Kompromis zur Erledigung gelangen: Die Erhöhung der Kolgebühren in etwas geänderter storm, der Frachturtundenstempel und auch die zunächt umstrittene Tadat und Isquarrensteuer einschließisch der Jigaertensteuer. Auch die vom Eteuerausschus beischlössen Umlaufsteuer ein nunmehr gesichert. An diretten Steuen mürden fommen: erstens eine einmalige Abgabe vom Bermögen. Man gede dadei von der Annahme aus, daß 10 Krozent aller Bermögen dem Kriegsgewinn gleich zu erachten seinen. Ihn diese in Kriegsgeminnsteuer diene immalige Krimögenschaften werde in die Kriegsgeminnsteuer diene immalige Bermögenschaften der ein der Kriegsgeminnsteuer diene innahmen aus den gemannten in dieselten Eteuern und aus der einmaligen Bermögensabgabe werden auf rund 750 Krillionen veranschagt. Mit der Kriegsgeminnsteuervorlage hätte der Ausschuß auch die Besteuerung des Einstemmenzumachtes beschlossen. Gegen die Bestehentung des Kentensung des kentensung

Betersburg. Die frangofifchen Minister Biviani und mas baben Ruftand wieder verlassen.

Donnerstag, 18. Mai, 7 Uhr. Ab. D. Die verfauste Braut.
Gnde nicht 18 Uhr.
Freitag, 19. Mai, 7 Uhr. Ab. E. Bürgerlich und Romantisch.
Resten, Theater.
Donnerstag, 18. 7 Lihr abbs. Herrichasstellicher Diener gesucht!
Freitag, 19. 8 Uhr abbs., Berrichastlicher Diener gesucht!
Freitag, 19. 8 Uhr abbs., Bolfsvorstellung: Der Bursche des

Borausiichtliche Witterung für die Zeit vom Abend Mai bis jum nachtten Mend: Beiter, troden, tagsiber recht warm.

Gefcaftlicher Reffameteil

Im Intereffe der vielem Bruchleidenden fet an bieler Stelle nochmals dong befonders auf das Inferei der ga. 3. Bellert, Konftang in heutiger flummer hingem.

Anzeigen Zeil.

Bete : Mufguchtpramien für Jiegenlammer.

Bete: Mußuchtprämien für Jiegenlämmer.

Um der Michtnappheit noch Wöhlichteit zu fteuern, bai der Herr Minister für Lendwirtschaft, Domidien und Forsten weitere Mittel für die Forderung der Jiegenzucht stätlig gemacht.

Die ihr die Jiegenzucht in ester Linie in Verracht kommenden Frodlerungstereile lind in der Lage, verhältensmäßig große Folderen Gestausge. Kaine, Cistendahndamme ufw.), die für eine rein tandwirtschaftliche Augung Launn in Frage kommen können, nunder zu minger und das Jutter durch erweiterte Jiegenhaltung in gekande, den dertrissenden Hausbauführungen sehende filchmisch überzusstere in den unmittel dar zur Keringung ischende filchmisch überzussichten. (Es handelt sich dier kauptlächten, Arbeiterdörier sowie um Beannte und Arbeiter in kleinen Landhaltung um die Bewölkerung der Vorarte von Erstlichmart im Bechältnis der Jahl der neu eingestellten Jürgen emlastet und den einemlichen Erschieden, ersteinen es zunächst notwendig die Ableichaftung der Fiegenlämmer zu verhüten. Durch Bundsertendung vom 13. April wurde die Bischachtung vom 13. April wurde die Bischachtung vom 13. April wurde die Bischachtung vom Jüsgenmattersämmern die der Arigade der Kittel vom ums Aussuchtprämien der welligt, und zwor nach folgenden Grandbaugen:

1. Jär sebes vom einer Jiese gefallene 2. und 3. Menterlaum, das vom Jächter ausgezogen wird und 8 Wochen in seinen Besitz verbeitel, kann eine Ausguchtprämier von 5—10 Mert genücker.

das vom Jüchter aufgezogen wird und 8 Wochen in seinem Besits vertbeildt, kann eine Aufgezogen wird und 5—10 Mert gewährt werden.

2. In den Jöllen, in denen nur ein Austeriamm aufgezogen und vom Jüchter zur Bermehrung seines eigenen Jiegen-bestindes gehalten wird, wird die Prämie in der gleichen Höhe bewilligt.

3. Wird ein Multerlamm, ehe es das Aller von 8 Wochen erreicht bat, verkoust, to hat der Käuser das Recht, lich um die Aufgestinderen. Biegenzischter, die sieh um eine Aufgestiprämie dewerben wollen, hoben ihre Kenerbung die Aufgescher unt ihre Kinderbung die Aufgeschen. Tiese prust die Rochungen auf ihre Richtigkeit und erstatet ben wern Kandeat Bericht. Eine weider Rachgestimmen erson geren Landaufprämien werden von der Landwirtschaften. Die Aufgachtprämien werden von der Landwirtschaften kommes en Herren Landaufprämien erfolgt am 1. Oktober d. J. ab.

Die Landwirtschaften zu einem augemeisenen Tecife vorstellig und Landaufprämien erfolgter Wagen Kraistintermittet (Kleie, Mats) zur Abgade an die Alegenhalter zu einem augemeisenen Tecife vorstellig

bat. Tage, in benen man noch feine fleinen Kinderfeiden und Rin berfreiden nor einander austramte, in denen man jung und eine Bung: fragte Erwin lächelnb. Gie find boch noch fo jung.

rftin — Den Jahren nach, ja: innertich fühle ich mich alt und einfam. Einfam, wiederholte er, wie in Gedanten verloren, und fuhr burch das reime schwerze Haar. Einfam: Und ich meinte, dies urize Vorrecht für mich allein in Anfpruch nehmen, zu muffen. Seine Stimme zitzerte und seine Augen luchten die ihren. Lassen einen Haufenzang machen, lagte die Fürftin infend, und dann erzählen Sie mir. Mit der Arbeit scheint es te ohnehin vorbei zu sein.

weinteile, und dann ergablen Sie mir. Mit der Arbeit icheint es beute ohnehin vordet zu fein.

Sie wandelten durch den ichnecheladenen Bald; Liane ging ein Tückeften vor ihm auf dem ichnecheladenen Bald; Liane ging ein Tückeften vor ihm auf dem ichnelen ausgetreitenen Weg — jult wie einft und dech so anders. Das geschützte Nield lich ihre ichte einft und dech so anders. Das geschützte Nield lich ibr ihre dichnelen, bechgeweidten Tücke nder kenerstieles frei, und er kewanderte ihren eilestlichen Gang, ihre leichte, vornehme Haltung; an jeder ihrer Bewegungsen beraufchte sich sein Künfterauge. Run erzählen Sie, logte Liane. Were weiß, wann wir wieder eine so stillt, nur uns gehörende Stunde finden.

Ba soll ich beginnen, Aürstin? entgegnete Erwin. Soll ich Ihnen wieder von den Jahren des Känppiens und Ringens erzählen? Es waren, wenn ich so untiefliche, seine schape, ihr abersübermütig. Bhitister werden sie verrureiten, andere sie begreiflich und verzeitlich sind eine Frau, eine einige, ihr bedrutungsvoll sür finden. Auch eine Krou, eine einige, ihr bedrutungsvoll sürennich geworden, doch diese dahre liegen, wie alse andere, diese mit; geworden, doch diese dahre liegen, wie alse andere, diese mit, da den Grunden vergeschen. Auch die Krobit fünnen mich auf Stunden vergesch alsen, wie neine Geele nach einer ande n Seele schwadiet, die sie erricht!

Er schweg.

Und – jewe Fraue fragte die Aurlien errötend nach eine

Und - jere Frau? fragte bie Fürftin errotend nach eine fleinen Paufe. (Bertfehung folgt)

Einfame Seelen.

nan von B. v. b. Banden. (Radbrud verboten)

(Rachbrud verboten)

Sofiku dehnte sich in einem bequemen Gestel, legte verinander und strich seinen lurgen, borstigen Schurriben Seiten bin aufwärts, während Prinz Chsodwig is eine Tasse bliste und Prinzessin beate mit einem innelichen Lächeln eine Drange schälte; eber der Ansen über den Borichlag seine einen Weinung zu als brach der Fürst dos Schweigen, und die Antwort den Genen Geten der klonen Fran, in erster Linie von gewirtelten dittiert sein.

und de den begran, wenn nur meine Fran sich die notige für lagte er. halt Du Luft, Liane? Bas meinst Du

trien fprech mir fchon bavon; ich bin bereit.

den nachten Tagen begannen die Sigungen, und diese lich die gange Tageseinteilung im Schloß. Die der Kurft lagte, nahm die Zeit von est die ein Uhr Auf das Frühftüt folgte ein gemeiniamer Spayers Schlittschuh oder fuhr Schlitten. Nach der Hend wurde nach Reigung, mit Nartenspiel, Musit oder Plaudern and Reigung, mit Nartenspiel, Musit oder Plaudern

eine in Stellung und Koftum eine Antehnung an die worgeichlagen: einen Arm leicht auf ein Boftaein weises Gemand, das den schönen Hals, Schultern isten, — eine Auffallung, in der Neues mit Altem
errichnungen schies.
Ideate und Prinz Chlodwig wohnten den Sigungen
imme Witne soft dann, mit einem Buch oder einer
keldstigt, in der Fensternische, und so oft Erwin
entlich, begannte er ihren leuchtenden, lachenden,
ungen. Diese Augen störren ihn, und er begrüßte

In Weshaid? Beit Sie badurch irritiert werden. Durchfaucht.
Iheit Sie badurch irritiert werden. Durchfaucht.
Ich' Nicht im gertaglien; was follte mich irritieren? Aber weine Schwägerin Beate ist eine sehr reizende Arau, Meister Laarlen, und vielleicht ist es mit Ihnen der Hall, icherzie sie.
Das glauben Sie ja selbst nicht, Auftlin, riet Ermin und trat ihr einen Schritt naber. Diese Art Frauen haben teinen Reiz mehr für mich.
Sie seugnen alls nicht, daß zu Zeiten gab, wo das Gegenteil

mehr für mich. Sie leugnen atsa nicht, daß es Zeiten gab, wo das Gegenteil ber Joll war, benrette Liaue, mit der golbenen Spange an ihrem Arm spielend. Eine turze Baufe trat ein.
Rein, das leugne ich nicht, sagte er dann, aber es ift lange ber. Machen Sie mir einen Borwurf daraus, Durchlaucht? Welches Necht hatte ich dazu? erwiderte Liaue, seicht den Ropf bebend.

hebend.
Muß man, um iemend einen Borweri zu machen, siets ein Recht dazu haben? Aufeitu, Sie hoben mich wert befunden, mich einen Buft in Ihr Leben tam zu tolsen; dari ich Ihnen einmal in einer füffen Stunde von dem meinen erzählen?
Ich möchte Sie ulchi darum bitten, das muß eigenem Berlangen entspringen, aber Sie werden wohl glauben, daß mich dies Bertrauen, sie stodte einen Kungenblid und leizte dann, berz einstellen, binzu, beglicht. Es liest etwas Eigenes in dem Leiz entstallen, binzu, beglicht. Es liest etwas Eigenes in dem Leiztenmentreisen mit Mennichen, mit denen man Jugendiage verlebt

es im ftillen stets als eine Befreiung, wenn der Auft in feiner geräuschvollen Urt eintrat und seine Cousine aum Schlittensahren, zum Eislauf oder zu einem Birschgange entführte.
Tienes Lages, als Prinzessin Beate eben wieder vom Kürsten obgeholt worden war, und Erwin sid, mit einem Blied ducche Kenter überzeugt hatte, daß auch Brinz Chiodwig mit dem Administrator den Hof verlassen, warf er die Modellierhölzer mit einer ungefühnen Benvegung deiseite und lagte tiet aufatmend: Gott sei Dant!
Liene bliefte ihm überrolcht an.
Barum? iragte sie lächelnd. Stört Sie die Gegenwart mer Schwögerin?

Borftehendes Ausschreiben der Landwirtschaftstammer, betreffend Aufzuchtprämien sur Ziegenlammer, wird veröffentlicht. Die Ragistrate und Gemeindevorstände ersuche ich, für ortsübliche Befanntmachung Sorge zu tragen. Die bei den Gemeinden eingehenden Bewerdungen sind zunächst von den Herren Bürgermeistern durch Stallbesichtigungen zu prüfen und an mich weiterzugeben.
Wiesdaben, den 16. Rai 1916.

Der Rönigliche Lanbrat.

Betr. Ausseihen von Pferden und Spannleistungen durch die Erfag. Truppenteile der berittenen Baffen, des Erfag. Ball. Juh-artillerie-Regiment Rr. 3, das Erfag. Pferdedepot und das Pferde-lagarett des stellvertretenden 18. Armeetorps.

a. Spannlestungen.
In besonders begründeten Jällen durfen Spannleistungen für nicht militärische Behörben und für Brivate mit Rücksicht auf den wachienden Bierbemangel und die sich daraus für viele Erwerdsweige ergebenden Schwierigfeiten — ohne besondere Genehmigung des Generaltommandos — erfolgen. Die Pierde, die mit Jahrer auszuleihen sind, verbleiben über Racht in den Stallungen des Truppenteils, der für sie Rationen weiter empfängt. Kür die Benubung ist eine pon der Ortspolizeibehörde als

Für die Benugung ist eine von der Ortspolizeibehörde als süblich und angemessen beschreinigte Entschädigung zu zahlen. Einnahme sliecht der Reichstasse pp. zu. Eine Schädigung des örtlichen Fuhrbalterwesens durch die annleistungen muß unter allen Umständen vermieden werden.

Musiethen von Pierben gegen Unterbringung, Jutterung und Pilege.

Die Ausleihung erfolgt:

1. an Landwirte zu landwirtschaftlichen und soritwirtschaftlichen Arbeiten unter besonderen, von den Entleibern auzuerfennenden Bedingungen, aber unter genereller Erbödung der Haftumme auf 300 & für jedes Pierd, und zwar unentgeitlich (Kreisblatt Kr. 23, Jisser 103 vom 24. Februar 1916).

24. Februar 1916).

Unter den gleichen Bedingungen werden auch trächtige Stuten zum Absohlen ausgelieben. Die Johlen verbleiben den Entleibern.

2. an industrielle und Handelsbetriebe, in besonders begründeten Jällen unter denselben Bedingungen, aber gegen eine Jahlung einer täglichen Entschädigung von 3. 18. für jedes Pierd. Die Einnahme fließt der Reichstaffe zu. Die Genehmigungen zu diesen Ausstehungen ist von Fall zu Joll deim sellvetretenden Generaltommando des 18. Armeetorps zu Frankfurt a. M. nachzusuchen.

Spannleistungen und Ausseihungen von Pferden können überhaupt nur insposit ersolgen, als es die Interessen des Truppenteils zusafsen.

en. saden, den 11. Wai 1916.

3.-Rr. M. 3628.

Der Rönigliche Bandrat.

Diejenigen dur Bahne einberufenen Mannichaften, welche in ichen wieder jur Entlaffung getommen find und beren Bami-i während ihrer Abwefenbeit Ariegaunterflögung erhalten en, wollen ihre Rudtebr fofort auf Bimmer Rr. W bes Ra-fes annelben.

Betr. Cleferung von Heu und Stroh an die Heeresverwaltung. Bir weisen die Beliger von Heu und Stroh nachmals darauf hin, daß sie ihre entbehrlichen Borräte unverzüglich der Heeresverwal-tung übertassen. Lieserung tann an das Broviantamt Frankfurt a. R. direkt oder an den Händbler U. Strauß Frankfurt a. R. West prolgen, Biedrich, den 17. Mai 1916. Der Magistrat. I. L. Tropp.

Heute nachmittag von 5 Uhr ab und anschließend morgen vor-mittag von 7 Uhr ab sindet **ING-Dectaus** im Rathaushofe statt. Zum Bertaus gesangen Cabliau, Geelachs und Schellfiche. Bieb-rich, den 18. Mai 1916. Der Magistrat.

Union-Theater. No 20.—22. Mal. Ein Schrei in der Nacht!

Giner ber neueften u. raffinlerieften Teteftioidigger 1918 Alwin Beuh als Shertod Dolmes - Die Auf-tebenerregenblien Borgange. — Die hilferufe bes ungflidition Dofern, lowie die Auftfarung bes genialen De ettivo Shertod holmes. Der Thronfolger. Drama in 3 Aften. Zamotag Anlang 6 Uhr.

Mobilertes Simmer Abolfftraße 2, 2, r.

Rieine Bohnung

n vermieren. 597 Rab. Raiferftrake 58, Othe , 1.

Molfaplay 8 ift eine Lieine Bobnung bermieten. State und Ride au ber-mainger Grabe 24 1

lleine Bohnungen Mainger Strate IN.

Chine fleine Bohnung mieten 570 Biesbabener Gir 101.

Simmer und Kniche Biesbadener Gtr. 23.

60. 2-Simmerwohnungs 2.3immerwohnung

mit Rüche, ir: Seitenbau Abolf-frrabe u. Elifabetbenftraße fof. ober 1. Juni bill gu vermieren. Rab. Mainier Gir. 19 i. Büro.

2 3immer und Rüche

vermieten. Beiblirake 9.

2.3tmmerwobnung Borberbaus, jum 1, 3unt an vermieten 201e babener Gir. 101.

Broke 3-Bimmermobnung Mabr, Gitfabethenftraße 29.

Mur 35 Blg. Rtiegs=Milas

25 Karten Dom Weiten, Citen. Stalien, Balfan, Crient

> Bu haben in ber Gefdäftstelle der Cagespott.

26. Betliner Bferde · Lotterie.

Lofe 1 Mart.

Beiblet, Röniglich Breuhlicher. Batbaneftrake 16.

(Barbinen

werben gewalchen u. geipan bei billigfter Berechnung Pr. Mabber, Wilhelm Balleftraße 24, part



afeiganber, Geegungen, Geebecht im Aneichnitt.

habeso

bestes und billigstes

Erhältlich in fast allen Kolonialwarer

Chabeso-Fabrik Biebrich.

Adelhaidstrasse 8.

Telephon 397

Für's Vaterland starben unsere treuen Mitarbeiter

Friedrich Finke

Kalle & Co. Aktiengesellschaft.

August Lehn.

Obst- u Gemüsegroßmarkt Mainz Täglich "Spargelmartt"

Beite Gelegenbett für In. und Bertauf fricer Svargel. Ge ift Borfore gerroffen, bab alle angelleferen Svargel los avgelett werben Germanne. Die Martileitung.

Bruchleidenbe

bebarfen fein fie fcmerzendes Bruchband mehr, wenn fie mein in Grobe verschwindend fleines, nach Mag und diese Seber, Cag und Macht tragbares, auf jeinen Druch, wie auch jeber Lage und Grobe des Bruchleibens felbft verftellbares

Universal-Bruchband

tragen, das für Erwachsene und Kinder, wie und entsprechend herftellbar ist.

Mein Spezial-Vertreter ist am Dienstag, dem 28. Mai, mittags von 4 dis 81, u. Mittwoch, den 24. Mai, morgens von 71, dis 111, 11hr, in Wiesbaden, Centralischel, und Vienstag, den 28. Mai, morgens von 8 dis 2 Uhr in Mainz, hotel "Plaijer hot", mit Muster norermähnter Bander, sowie mit fl. Gummi, und gederhänder, neuesten Systems, in allen preiziggen anweiend. Muster in Gummie, schapelielb., Ceib- und Muttervorsall-Binden, wie auch Gerabehaltern und Krampfaderftrümpfen fiehen zur Derstagung. 161a versichen gegenährt. 161a

Ehre ihrem Andenken!

.Todes-Anzeige.

Gestern morgen verschied nach langem, schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden, gestärkt durch den Empfang der hi Sterbesakramente, unsere liebe, unvergeßliche Mutter, Großmutter, Schwiegermutter und Tante, Frau

Pauline Hecker wwe

geb, Kilbinger im Alter von 57 Jahren, Mit der Bitte um stille Teilnahme zeigen dies an

Die trauernden Hinterbliebenen.

Biebrich (Frankfurter Str. 37), den 18. Mai 1916.

Die Beerdigung findet am Samstag, den 20, Mai, nachmittags 4 Uhr von der Leichenhalle des hiesigen Friedhofes aus statt.

Danksagung.

Allen denen, die uns während der Krankheit und bei der Beerdigung unserer teuren Ent-schlafeneu ihre Teilnahme bezeugten, sagen wir

Familie H. Racky.

unseren innigsten Dank.

Biebrich, den 18. Mai 1916.

Ranjamberein Biebrid u. Uwgepen).

Preitag bormittag 8 Hbr

Beitauf feifcher Schellfifche das Stand 66 Sig.

Dopfgartenftrate 10 unb in ber Berteilungeftelle Balbftrate.

Nordsee-Kab

Pfd. 88 Pf., i. Ausschn. Mittelst. 95 Pf.

mmt ab houte in den hierigen Verbauls-**Adolf Harth**

Gassparkocher Gasschläuche

Installations - Material

H. Neiss, Hair

11

Mädchen

weiches alle Dausarbeit ver-ftebt u. tochen tann, für 1. Juni gefucht. Raberes in ber Geichaftsftelle.

Hund you Baskerville 3. T

Band II u. III W. T. B.-Telegra

sind erschienen.

Preis des Bandes 50 1 Bestellung hierauf nimat die Geschäftzstelle de Biebricher Tagespost entgegen.

Von Band I sind nur sod wenige Exempl. vorräte

D

Eisfchran

taufen grfucht Anstit Angabe ber Grobe : breifes u. 4634 a. v. Grides Begen Aufgabe bes for balts an bertanten:

Tabellol. 3-Sim. Wohn. 40 richtung mit Rüche, W binen, Teppliche, Räbmeide Danebaltunge Gegenhin Raberes 9-4 11hr werhich

Raufe Reiber. 104 3 pa Raufe Rleiber. 11, 204 3 pa Reufe Reiber. 11, 200 eine Berifos, Rommaden, Ben Geberbetten und fämtliche rangierten Mübel. Biebbaben, Dellmunder. I

Makulatu hat abjugeben Biebricher Zageli

Gaterb. Rinberbell

Gummi mant

Rlappfindermaget

Ratten - Fuhind . Kohlenfahren gefut Beniner 8 Dig.

Caunusbranerti.

Raufmann

langlid. Buch, incht Abenbeichattigung im Beitragen v. übern uiw liebernimmt auch angöliche Leberleyung. Angebote unter 1887 an bie eichaltsfielle bs. Blattes.

Berianline Berion um Berrrieb meiner febr gang-acren Artifel bei bobem Ber-tienft geludt. Aur freblame feute wollen fic melben in karf Gebring, Toem, fabrif, Köln-Lindenthal 23.

Rädden gelugt

Sonderkarte

Stück 40 Pfg.

Zu haben in der Cesmaltsstelle der Tagespost.

Beikzeugnähen